



SIS 10 / 3. JAHRGANG VOM 06.11.94



SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

LL-B 3. Runde	2
2. Klasse Nord 3. Runde	3
2. Klasse Stadt 3. Runde	4
2. Klasse Mitte 3. Runde	5
2. Klasse Süd 3. Runde	6
Ausschreibung Jugend LM 1994	7

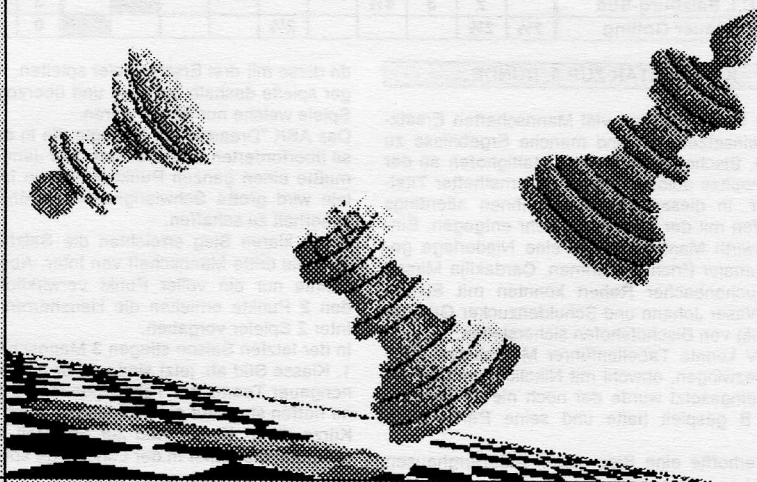
Impressum	8
-----------	---



# SCHACH IN SALZBURG



## BISCHOFSHOFEN führt in LL-B



**BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER LANDESLIGA B**

BR	E.C.I.Salzburg	SC Inter III	4½:1½
1	Wienerolter G.	Autengruber D.	1:0K
2	Zeindl Stefan	Fischereder G.	½:½
3	Huber Friedrich	Hanel Edith	1:0K
4	Oberhuber Florian	Heil Thomas Alois	1:0
5	Theiss Max	Pöhr Adolf	½:½
6	Sauberer Willi	Ortner Roland	½:½

BR	Hallein II	ASK"Dreamteam"	1½:4½
1	Reithofer Edmund	Mosshammer M.	½:½
2	Antonitz Herbert	Schodl Helmut	0:1
3	Maletic Dusko	Janeczek Egon	1:0
4	Widiner Peter	Thalhammer Kl.	0:1
5	Winkler Friedrich	Ebner Josef	0:1
6	Wallmann Andrea	Bolda Günther	0:1

BR	Golling 1	Ach/Burghausen	2½:3½
1	Ljubic Juro	Zapf Hermann	½:½
2	Ljubic Pero	Sterr Michael	1:0
3	Essl Gerhard	Seitz Werner	½:½
4	Kritzinger Franz	Dicker Franz	0:1
5	Wenger Anton	Ramlner Erwin	0:1
6	Ljubic Franjo sen.	Bayer Anton	½:½

BR	Bischofshofen I	Ranshofen 2	3½:2½
1	Cardaklija Mirsad	Waser Johann	1:0
2	Klinger Josef	Huber Albert	½:½
3	Neuwirth Manfred	Neumaier Erich	0:1
4	Huber Josef	Höfelsauer Robert	½:½
5	Axt Wolfgang	Moser Klaus	½:½
6	Rauchenbacher R.	Schuldenzucker G	1:0

BR	H S V I	Mattighofen 1961	3½:2½
1	Burger Andreas	Filipek Henry	1:0
2	Krauland Michael	Waldner Alois	½:½
3	Veigl Wilhelm	Werdecker Roland	½:½
4	Bernhaupt Erich	Vorreiter Günter	1:0
5	Hauser Walter	Friedl Gerhard	½:½
6	Nikolic Domislav	Feichtenschlager	0:1

**PAARUNGEN DER 4. RUNDE, AM 19.11.1994**

H S V I	Schattauer Golling 1
Mattighofen 1961	Hallein II
ASK "Dreamteam"	E.C.I.Salzburg-Süd
SC Inter Salzburg III	Bischofshofen I
Ranshofen 2	Ach/Burghausen II

**TABELLE LANDESLIGA B**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL.
1	ESV Bischofshofen 1		4	3½							3½	6	11,0	1
2	Ach / Burghausen 2	2								4	3½	4	9,5	4
3	ATSV Ranshofen 2	2½							3	3		2	8,5	6-
4	SC Inter Salzburg 3							2½	4½	1½		2	8,5	6-
5	ASK "Dreamteam"						1½	2½	4½			2	8,5	6-
6	Mattighofen 1961					4½		2½			3½	4	10,5	3
7	HSV Salzburg 1				3½	3½	3½					6	10,5	2
8	Hallein 2			3	1½	1½						1	6,0	10
9	E.C.I. Salzburg-Süd		2	3	4½							3	9,5	5
10	Schattauer Golling	2½	2½				2½					0	7,5	9

**KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE**

In diese Runde mußten viel Mannschaften Ersatzspieler einsetzen. So sind manche Ergebnisse zu erklären. Bischofshofen konnte Mattighofen an der Tabellenspitze ablösen und ist ein ernsthafter Titelanwärter. In dieser Runde kam ihnen allerdings Ranshofen mit der Aufstellung sehr entgegen. Einzig Neuwirth Manfred mußte eine Niederlage gegen Neumaier Erich hinnehmen. Cardaklija Mirsad und Rauchenbacher Robert konnten mit Siegen gegen Waser Johann und Schuldenzucker Günther den Erfolg von Bischofshofen sicherstellen. Der HSV konnte Tabellenführer Mattighofen 1961 knapp bezwingen, obwohl mit Nikolic Domislav ein Spieler eingesetzt wurde der noch nie in der Landesliga B gespielt hatte und seine Partie auch verlor. Golling erhoffte eine Sieg gegen Ach/Burghausen

da diese mit drei Ersatzspieler spielten. Alle Gollinger spielte deshalb auf Sieg und überzogen etliche Spiele welche nur Remis waren. Das ASK "Dreamteam" besiegte die in dieser Klasse überforderten Halleiner klar. Nur Janeczek Egon mußte einen ganzen Punkt in Hallein lassen. Hallein wird große Schwierigkeiten haben den Klassenerhalt zu schaffen. Einen klaren Sieg erreichten die Salzburg Süder über die dritte Mannschaft von Inter. Aber am Brett konnte nur ein voller Punkt verwirklicht werden, den 2 Punkte erhielten die Hausherrn gratis, da Inter 2 Spieler vorgaben. In der letzten Saison stiegen 3 Mannschaften in die 1. Klasse Süd ab. jetzt sind wieder die beiden Tennengauer Teams am Tabellenende, die Süd-Vereine hoffen stark auf eine Änderung, sonst besteht in Kürze die 1. Klasse Süd zur Mehrheit aus Mannschaften, die früher in der Landesliga spielten.

## BERICHT 2. KLASSE NORD - 3. RUNDE

BR	Seekirchen II	Neumarkter Y.	4 : 0
1	Strohbiçhler Alfred	Maierhofer Robert	1 : 0
2	Stranzinger Walter	Hauser Josef	1 : 0
3	Bruckmoser Franz	Kramer Stefan	1 : 0
4	Wallner Vinzenz	Sams Nikolaus	1:0K

BR	Neumarkt Oldies	Sighartsteiner Y.	2 : 2
1	Neboicher Petr.	Hauser Günther	1 : 0
2	Käse Aliksan	Klingseis Andreas	1 : 0
3	Kramer Alexander	Höckner Claudia	0:1K
4	Neubacher Gregor	Klammer R.	0:1K

BR	Seekichen Jug.	Mattighofen IV	3 : 1
1	Past Bernhard	Schranz Daniel	1 : 0
2	Arnez Stefan	Mühlbacher Joh.	0 : 1
3	Haslinger Stefan	Perschl Christian	1 : 0
4	Plackner Florian	Mühlbacher Mark	1 : 0

BR	Sponsor-Berat.N.	Trimmelkam II	½:3½
1	Güney Erban	Csipek Gerald	0 : 1
2	Hauser Michael	Felber Heinz	0 : 1
3	Zechner Günther	Eisner Leopold	0 : 1
4	Höckner Thomas	Islam Martin	½:½

BR	Mattighofen III	Trachten Sch. N.	0 : 4
1	Reisenhofer Ger.	Fischwenger Walt.	0 : 1
2	Sycek Adolf	Kraftschik Josef	0 : 1
3	Stadler Ludwig	Stadlmann Gerh.	0 : 1
4	Moser Markus	Höllbacher Karl	0 : 1

BR	Cafe Dirschl.M.N.	Gasthof Krone N.	0 : 4
1	Bräuer Mario	Kawinek Arnold	0 : 1
2	Soldan Michael	Burgstaller Robert	0 : 1
3	Gündüz Tunçay	Burgstaller Walter	0 : 1
4	Güney Fatih	Aufleger Josef	0 : 1

### TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Trachten Scheidler N.					4	4	4						6	12,0	1
2	Trimmelkam II				3½	4	3½							6	11,0	2-
3	Gasthof Krone Neum.				4	4							0	4	8,0	4
4	Neumarkt Oldies		½	0									2	1	2,5	9
5	Cafe Dirschlmaier N.	0	0	0										0	0,0	12
6	Sponsor-Beratung N.	0	½									4		2	4,5	8
7	Mattighofen III	0										4	3	4	7,0	5
8	Seekirchen II									4	3	4		6	11,0	2-
9	Seekirchen Jugend								0		3		3½	4	6,5	6
10	Mattighofen IV						0	1	1					0	2,0	10
11	Neumarkter Youngst.						0	1	0					0	1,0	11
12	Sighartsteiner Young-			4	2					½				3	6,5	7

### KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Neumarkt hat es trotz der vielen Mannschaften nicht leicht diese Klasse zu gewinnen. Seekirchen II und Trimmelkam konnten durch hohe Siege den Anschluß zu Trachten Scheidler Neumarkt halten. Erst die Spiele gegeneinander wird klären wer der bessere oder glücklichere ist. Durch den Einsatz vieler Jugendspieler welche erst seit kurzem Schachspielen sind die Ergebnisse der einzelnen Mannschaftskämpfe sehr eindeutig.

### VORSTANDSITZUNG des SLV

Da ich am vorgesehenen Termin, den 24. November dienstlich verhindert bin, findet die nächste Vorstandssitzung erst am Donnerstag, den 1. Dezember statt!

Gerhard Herndl

### In eigener Sache

Zu dem Beitrag des Wiener Verbandes in der SIS 08 bekam ich ein Protestschreiben. Ich wollte damit natürlich nicht, daß Politik in der SIS Einzug hält. zwei Gründe waren ausschlaggebend: In dieser SIS waren 2 Seiten frei und mir gefiel der Artikel. Es zeigt auf, wie Medien und Personen Schach als Werbemittel mißbrauche. Denn wenn jemand Ahnung von unserem schönen Sport hat, stellt er die Figuren nicht wie in diesem angeführten Beispiel auf.

Gerhard Herndl

### PAARUNGEN DER 4. RUNDE, AM 19.11.1994

Sighartsteiner Youngster	Mattighofen IV
Neumarkter Youngster	Seekirchen Jugend
Trachten Scheidler N.	Seekirchen II
Trimmelkam II	Mattighofen III
Gasthof Krone N.	Sponsor-Beratung N.
Neumarkter Oldies	Cafe Dirschlmaier N.

# BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 2. KLASSE STADT

BR	ASK 31	ASK Evergreen	1½:2½
1	Müller Klaus	Birkle Donat	½:½
2	Prüll Clemens	Ablinger Josef	1:0
3	Duchet Reinhard	Sofka Ludwig	0:1
4	Glatz Berhard	Wallner Andreas	0:1

BR	HSV II	SC Inter 4	½:3½
1	Rajsp Leopold	Böhm Fritz	0:1
2	Berger Rudolf	Köller Dieter	0:1
3	Hofer Helmut	Bruckbauer Marita	0:1
4	Weiss Hermann	Mödlhammer H.	½:½

BR	ASK Post SV	ASK 21	3½:½
1	Lageder Alois	Haider Martin	½:½
2	Leblhuber Johann	Mayer Werner	1:0
3	Flatz Felmut	Becker Christoph	1:0
4	Höllbacher Helmut	Gyorgyovics Rob.	1:0

BR	SC Inter 5	Thalgau/Mondsee
1	Keine Meldung	
2	von Inter 5	
3		
4		

BR	Salzburg Südwest	ASK 22	3:1
1	Hess Karl	Hupke Susanne	1:0
2	Frank Roland	Stangassinger N.	1:0
3	Bacher Hermann	Baierhofer Harald	1:0
4	Gersdorf Rainer	Baierhofer Horst	0:1

PAARUNGEN DER 3 RUNDE, AM 1911.1994	
ASK "Evergreen"	Salzburg Südwest
ASK "Post SV 2"	SC Inter Salzburg 5
HSV II	ASK Salzburg "31"
SC Inter Salzburg 4	TVN-Thalgau/Mondsee II
ASK Salzburg "21"	ASK Salzburg "22"

**TABELLE 2. KLASSE STADT**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL.
1	Inter Salzburg 4						½	1½		3½		2	2.0	8
2	ASK Salzburg 21					4	1		½			2	5.0	3
3	ASK Salzburg 22				3	3		1				4	6.0	2
4	Thalgau/Mondsee 2			1			?				3½	2	4.5	5
5	ASK Salzburg "31"		0	1							1½	0	1.0	9
6	Inter Salzburg 5	3½	3		?							4	6.5	1
7	Salzburg Südwest	2½		3					2			1	4.5	7
8	ASK "Post SV2"		3½							1	3½	2	4.5	5
9	HSV Salzburg 2	½						2	3			3	5.0	3
10	ASK "Evergreen"				½	2½			½			0	1.0	9

### KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

In den unteren Klassen der Stadt läßt leider die Meldemoral sehr zu wünschen übrig. Wir würden uns auch mehr Kommentare zu den einzelnen Partien wünschen.

Trotz des nichtgemeldeten Ergebnisses behauptet Inter 5 die Führung. Diese Mannschaft dürfte titelaspirant sein, doch für den Verein kann dieses Team teuer kommen, wenn sich die Meldemoral nicht ändert.

### TERMINE

- 07.11.94: 6. Runde Wallerseepokalturmier.
- 09.11.94: 5. Runde Seniorenstadtmeisterschaft
- 12.11.94: 3. Runde STL-A, LLA und 1. Klassen, 4. Runde 3. Klasse.
- 13.11.94: 4. Runde STL-A.
- 14.11.94: 7. Runde Wallerseepokalturmier.
- 16.11.94: 6. Runde Seniorenstadtmeisterschaft
- 19.11.94: 4. Runde STL-B, LLB und 2. Klassen..
- 20.11.94: 5. Runde STL-B.
- 20.11.94: U10, U-12, U-14 Landesmeisterschaft 4. - 6. Runde in Salzburg.

- 21.11.94: 8. Runde Wallerseepokalturmier.
- 23.11.94: 7. Runde Seniorenstadtmeisterschaft
- 24.11.94: 5. Vorstandssitzung des SLV-Salzburg, 19 Uhr im HdS.
- 26.11.94: 4. Runde LLA und 1. Klassen, 5. Runde 3. Klasse.
- 26.11.94: Braunauer Monatsblitzen im Schachhaus Braunau
- 28.11.94: 9. Runde Wallerseepokalturmier.
- 30.11.94: 8. Runde Seniorenstadtmeisterschaft
- 03.12.94: 5. Runde LLB und 2. Klassen.
- 07.12.94: 9. Runde Seniorenstadtmeisterschaft
- 10.12.94: 5. Runde LLA und 1. Klassen, 6. Runde 3. Klasse.
- 11.12.94: U10, U-12, U-14 Landesmeisterschaft 7. - 9. Runde in Golling.
- 12.12.94: Stiftung Spielusschuß
- 26.12.94: Stefani-Blitzturnier
- 01.01.95: Neujahrsblitzturnier
- 02 - 06.01.94: Jugendlandesmeisterschaft U-16 bis U-20.
- 06.01.95: Dreikönigsblitzturnier.
- 13.02.95: Sitzung Spieusschuß.



## BERICHT 2. KLASSE MITTE - 3. RUNDE



Spielfrei war die Mannschaft

Hallenbad Golling

BR	Konkordiahütte III	ASKÖ Radstadt II	2 : 2
1	Jahn Richard	Kreuzsaler Josef	1 : 0
2	Schaler Jürgen	Viehhauser Gerald	½ : ½
3	Hammer David	Dietl Leo	0 : 1
4	Schlager Thomas	Eder Johannes	½ : ½

BR	ASKÖ Radstadt I	Kuchl	1½ : 2½
1	Eder Herbert	Siller Norbert	0 : 1
2	Scharfetter Johann	Klabacher Erich	1 : 0
3	Schifferer Gerhard	Rettenbacher G.	½ : ½
4	Sepers Johann	Oberweger Peter	0 : 1

	Konkordiahütte II	Golling Jugend	4 : 0
1	Rotschädl Ulrich	Ljubic Franjo jun.	1 : 0
2	Schlager Friedrich	Wenger Erich	1 : 0
3	Kriesmayer Klaus	Vorderleitner St.	1 : 0
4	Schnöll Josef	Weißbacher M.	1 : 0

### TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT.	PL.
1	Kuchl		2	2½									3	4,5	4
2	Hallenbad Golling	2						3					3	5,0	3
3	ASKÖ Radstadt 1	1½					4	4					4	9,5	2
4	Konkordiahütte 2					2	4	4					5	10,0	1
5	Konkordiahütte 3				2		2						2	4,0	5
6	ASKÖ Radstadt 2			0	0	2							1	2,0	6
7	Golling Jugend		1	0	0								0	1,0	7

### KOMMENTAR ZUR RUNDE 3

Eine Niederlage gegen Kuchl war das letzte mit dem Radstadt gerechnet hatte. Die Probleme begannen jedoch bereits bei der Aufstellung, man mußte zwei Ersatzspieler einsetzen. Eder Herbert mußte gegen Siller Norbert erkennen, daß es doch notwendig wäre etwas Zeit in eine Schachpartie zu investieren. Durch sein schnelles Spiel konnte er den Eröffnungsvorteil nicht nutzen und Siller gelang es ihm die Dame zu fangen. Scharfetter Johann gewann sicher gegen Klabacher Erich. Erfreulich der halbe Punkt von Schifferer Gerhard gegen Rettenbacher Josef.

Die Gollinger Jugend hatte keine Chance gegen Konkordiahütte II.

Die Schülermannschaften von Radstadt und Konkordiahütte trennten sich gerechterweise Remis.

Neben dem Titelkampf, der sich zwischen Radstadt und Konkordiahütte abspielt, ist interessant, wer aufsteigen will, wird. Beide Vereine sind in der 1. Klasse Süd vertreten und haben freiwillig auf einen Platz für die zweite Mannschaft verzichtet. Sie können sich nicht leisten mit zwei Teams in einer Klasse zu spielen. Jetzt kämpfen beide um den Aufstieg. Doch was passiert, wenn zum Beispiel Saalfelden oder Uttendorf der lachende Dritte ist, dann müßten beide verzichten. Ein Aufstiegskandidat wäre dann Hallenbad Golling. Doch was passiert, wenn die Gollinger aus der Landesliga B absteigt? Die Kuchler wären dann der nächste, eine äußerst interessante Konstellation.

### PAARUNGEN DER 4. RUNDE, AM 19.11.1994

spielfrei Golling Jugend Kuchl Hallenbad Golling	ASKÖ Radstadt II Konkordiahütte III Konkordiahütte II ASKÖ Radstadt
---	--

### SENIOREN STADTMEISTERSCHAFT 1994

Nach 5 Runden hat nur mehr der Mozartler Heinrich Prodingler alle seine Partien gewonnen. Doch er ist vom Glück begünstigt. Zweimal stand er schon vor einer Niederlage und konnte mit Hilfe seiner Gegner gewinnen. In der 5. Runde gewann er gegen Gegner Karl Reiter nach 10 Zügen. Einen Punkt hinter dem Führenden liegt Karl Thurner (Saalfelden), der nur gegen den Turnierleiter Thomas Haslinger eine Niederlage hinnehmen mußte. Stand nach 5 Runden:

1. Heinrich Prodingler (Mozart) 5 Punkte
2. Kurt Thurner (Saalfelden) 4 Punkte
3. Helmut Wohlmuth (ASK), Karl Reiter (Hallein), Thomas Haslinger (Zell am See), Hermann Lurtz (Hallein), Helmut Strauß (Mozart), Andreas Wallner (ASK) alle 3½ Punkte.

### VORSTANDSITZUNG des SLV

Da ich am vorgesehenen Termin, den 24. November dienstlich verhindert bin, findet die nächste Vorstandssitzung erst am Donnerstag, den 1. Dezember statt!

Gerhard Hemdl



## BERICHT 2. KLASSE SÜD - 3. RUNDE



Spielfrei war die Mannschaft

BEA-ÖGB Saalfelden

BR	VB Zell am See 2	Bruck 2	2 : 2
1	Sigl Martin	Junger Gerald	0 : 1
2	Hatzl Hans	Fischbacher Peter	0 : 1
3	Lazic Radowan	Reiter Andreas	1 : 0
4	Osmann	Waldrich Eduart	1 : 0

BR	Taxenbach II	SV Schwarzach	1 : 3
1	Schwab Rene	Moldan Herbert	0 : 1
2	Seidl Anton	Senat Kolic	0 : 1
3	Schwab Siegfried	Höllhuber Herbert	1 : 0
4	Fedle Natale	Axt Reinhard	0 : 1

PAARUNGEN DER NÄCHSTEN RUNDE, am 19.11.1994	
spielfrei SV Schwarzach BEA-ÖGB Saalfelden	Bruck 2 VB Zell am See 2 Taxenbach II

### TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	MP	PKT.	PL.
1	SV Schwarzach		2½	3								4	5,5	2
2	BEA-ÖGB Saalfelden	1½				2						1	3,5	4
3	Taxenbach 2	1			1	1						0	3,0	5
4	Volksbank Zell / See 2			3		2						3	5,0	3
5	Bruck 2		2	3	2							4	7,0	1

### KOMMENTAR ZUR RUNDE 3

Neuling Schwarzach konnte neuerlich Punkten, sie erreichten wiederum einen Mannschaftssieg und ist eine Bereicherung für diese Klasse. Obwohl sie erst zwei Spiele ausgetragen haben, liegen sie an zweiter Stelle. Diese Mannschaft hat eine gute Aussicht in die 1. Klasse Süd aufzusteigen. In der kommenden Runde wird sich die Spielstärke zeigen, wenn der Neuling gegen die routinierten Spieler von Zell am See antreten werden.

### VORSTANDSITZUNG des SLV

Da ich am vorgesehenen Termin, den 24. November dienstlich verhindert bin, findet die nächste Vorstandssitzung erst am Donnerstag, den 1. Dezember statt!

Gerhard Hemdl

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstand
3. Bericht der Referenten
4. Anträge der Mitglieder
5. Proteste
6. Haus des Schach
7. SIS Jänner 95
8. Allfälliges

konnte der erfahrene Fideimeister die Partie umdrehen das Endspiel gewinnen.

Nr	NAME	VEREIN	ELO	WP	BH
1	FM Schöppl Engelb.	Neumarkt	2305	5,0	14,5
2	Hauthaler Mario	Hallein	1981	4,0	8,5
3	Filipek Henry	Mattigh.	1910	3,5	17,0
4	Wuppinger Manfred	Neumarkt	2255	3,5	15,0
5	Ljubic Juro	Golling	2034	3,5	13,5
6	Reschreiter Hans-P.	Tenneck	1792	3,5	13,0
7	Krimbacher Walter	ASK	1929	3,0	16,0
8	Egger Martin	Neumarkt	1800	3,0	13,5
9	Hicker Harald	Mozart	2070	3,0	13,0
10	Wieser Rupert	Tenneck	1788	3,0	12,0
11	Winkler Walter	Mondsee	1678	3,0	11,0
12	Ljubic Pero	Golling	1793	3,0	10,5
13	Mösl Felix	Seekirchen	1551	2,5	11,5
14	Burgstaller Walter	Neumarkt	1522	2,5	11,5
15	Essl Gerhard	Golling	1740	2,5	9,5
16	Haberl Johannes	Seekirchen	1724	2,5	9,0

### 4. WALLERSEE - POKALTURNIER

Im Spitzenduell der 5. Runde zwischen Manfred Wuppinger und Engelbert Schöppl konnte sich Manfred in der Eröffnung einen kleinen positionellen Vorteil erspielen. Doch im Mittelspiel



## Landesmeisterschaft U-16 U-18 U-20

Ausschreibung  
Landesmeisterschaft U-16 U-18 U-20 1995

Salzburg, am 30.10.1994

**Veranstalter und Organisation:** Schach-Landesverband (Jugendreferat)

**Teilnehmer:** U-16: Jugendliche des Jahrgangs 1979 und jünger  
U-18: Jugendliche des Jahrgangs 1977 und jünger  
U-20: Jugendliche des Jahrgangs 1975 und jünger

**Turnierort:** Oberndorf, Schifferschützen-Vereinshaus.

**Termin:**

Montag, 2. Jänner, 9 Uhr bis Freitag, 6. Jänner ca. 14 Uhr.

**Regel und Modus:**

Die Landesmeisterschaft wird als elogewertetes Rundenturnier oder im CH-System mit 9 Runden und 1 Stunde Bedenkzeit gespielt (je nach Teilnehmern). Für die ersten 40 Züge 1 Stunde Bedenkzeit, für den Rest der Partie 1 Stunde. Es gelten die FIDE-Regeln.

Die Landesmeisterschaft U-16 bis U-20 für Burschen und Mädchen werden zusammen mit einem Kompaktseminar gespielt. IM Georg Danner steht jeden Tag als Trainer und zur Analyse zur Verfügung. Die Anwesenheit beim Training am Vormittag und bei der Meisterschaft am Nachmittag (Spielbeginn 14 Uhr) ist für die Teilnehmer verpflichtend, die Kosten für Quartier, Verpflegung und Trainer übernimmt der Landesverband. Eine Teilnahme an der Staatsmeisterschaft ist nur möglich, wenn Training und Landesmeisterschaft vollständig absolviert wurden.

**Punktegleichstand:** Buchholzwertung oder Sonneborn-Berger. Um den ersten Platz wird ein Stichkampf ausgetragen.

**Nennungen:** Anmeldungen bis 1.12.1994 telefonisch (oder FAX) unter 06413/8594 an Jugendreferent Karl Neubauer. Schriftlich an: Karl Neubauer, Öbristweg 23, 5602 Wagrain.

**ACHTUNG:** Bei verspäteter Anmeldung werden die Quartier- und Verpflegungskosten nicht bezahlt und sind vom Spieler selbst zu entrichten!

**Nenngeld:** AS 100.-, das Nenngeld wird zur Abdeckung der hohen Kosten und für Preise verwendet.

**Preise:** Ehrenpreise, Urkunden, Sachpreise. Der (die) Sieger(in) sind berechtigt an der Staatsmeisterschaft U-16 U-18 und U-20 des ÖSB teilzunehmen. Voraussetzung nach den Bestimmungen des ÖSB ist allerdings die österr. Staatsbürgerschaft und eine Vereinszugehörigkeit (Spielerpaß) zu einem Salzburger Verein.

**Sonstiges:** Absolutes Rauchverbot im Turniersaal. Die Veranstalter sollten für günstige Verpflegung sorgen.

**Turnierleitung:** Der jeweilige Veranstalter sorgt für Turnierleitung, Computerauslosung, Spielmaterial und einen Bericht für die SIS. Er erhält dafür S 500.- vom SLV. Preise und Urkunden werden vom SLV zur Verfügung gestellt.

Für den Spielausschuß

Andreas Burger  
Neubauer Karl  
Waggerl Franz

Häusler Werner  
Schuster Heimo  
Wenger Anton

LSPL Gerhard Herndl



POSTGEBÜHR  
BAR BEZAHLT  
AUFGABEPOSTAMT  
5081 ANIF



**IMPRESSUM**

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Eder, G. Herndl, K. Neubauer, H. Schuster;  
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20-  
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif

